

## **Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO bei Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten für die Bearbeitung von Verstößen gegen das NWaldLG und die WildschonVO**

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Stadt Laatzen  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen  
Telefon: 0511 8205-1000  
E-Mail: [rathaus@laatzen.de](mailto:rathaus@laatzen.de)

### **Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Marco Puschmann  
Hannoversche Informationstechnologien AöR  
Hildesheimer Str. 47  
30169 Hannover  
0511/70040- 332  
[Marco.Puschmann@hannit.de](mailto:Marco.Puschmann@hannit.de)

### **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Bearbeitung von Verstößen gegen das Niedersächsische Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) und die Verordnung über die Ausweisung von Wildschongebieten in der Stadt Laatzen (WildschonVO).

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind zum einen die §§ 36 S. 1 i.V.m. 43 Abs. 2 S. 1 NWaldLG. Demnach nimmt die Stadt Laatzen als Feld- und Forstordnungsbehörde die Aufgaben der Gefahrenabwehr nach den Vorschriften dieses Gesetzes über das Betreten und das Verhalten in der freien Landschaft wahr.

Zum anderen hat die Stadt Laatzen gemäß § 33 Abs. 2 Nr. 1 NWaldLG durch Verordnung Schongebiete bestimmt, in denen Hunde in der freien Landschaft auch außerhalb der allgemeinen Brut- und Setzzeit an der Leine zu führen sind.

Die Stadt Laatzen überwacht die Einhaltung der vorgenannten Vorschriften und führt ggf. Ordnungswidrigkeitsverfahren durch.

Es werden nur die im Einzelfall erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Grundsätzlich bildet für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Erfüllung der der Stadt Laatzten gesetzlich obliegenden Aufgaben Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO die datenschutzrechtliche Grundlage.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Stadt Laatzten unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Im Hinblick auf Ordnungswidrigkeitsverfahren bilden die §§ 23 ff. Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) die datenschutzrechtliche Grundlage.

### **Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten**

Zur Aufgabenerfüllung kann es erforderlich werden, dass Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben werden. Diese Daten werden aus nicht öffentlich und öffentlich zugänglichen Informationsquellen, z.B. durch Datenaustausch innerhalb der Stadtverwaltung Laatzten, mit anderen Behörden oder mit anderen öffentlichen Stellen bezogen.

Konkret ist das zum Beispiel der Fall

- wenn gegen Sie bei der Stadt Laatzten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen eine der vorgenannten Vorschriften erstattet wurde und die dabei angegebenen personenbezogenen Daten (z.B. Beschreibung Ihrer Person, Ihren Namen, Ihre Anschrift und ggf. weitere Kontaktdaten wie Telefonnummer oder E-Mail) verarbeitet werden.
- wenn die Stadt Laatzten von Amts wegen ordnungsbehördlich gegen Sie tätig werden muss und die erforderlichen personenbezogenen Daten hier nicht bekannt sind.

### **Datenübermittlung**

Im Rahmen der Vorgangsbearbeitung kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an Dritte zu übermitteln. Die notwendigen Daten werden gegebenenfalls an einen oder an mehrere Empfänger/innen übermittelt, beispielsweise durch Datenaustausch innerhalb der Stadtverwaltung Laatzten, mit anderen Behörden oder mit anderen öffentlichen Stellen.

Insbesondere ist das zum Beispiel der Fall

- wenn zur Vorgangsbearbeitung weitere Teams innerhalb der Stadtverwaltung Laatzten bzw. andere Behörden oder öffentliche Stellen beteiligt werden müssen.

- wenn im Falle eines Einspruchs gegen einen Bußgeldbescheid personenbezogene Daten mit dem Vorgang an die Staatsanwaltschaft bzw. an das Amtsgericht übersendet werden.

### **Speicherdauer**

Die Dauer der Speicherung, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer von personenbezogenen Daten richten sich nach den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Stadt Laatzen bzw. zur Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind. Sind Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig, werden sie gelöscht.

### **Rechte der/des Betroffenen**

Sie können gegenüber der Stadt Laatzen folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit,
- Recht auf Widerspruch der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht.

### **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstraße 5  
30159 Hannover  
Telefon: +49 (0511) 120 45 00  
Telefax: +49 (0511) 120 45 99  
E-Mail: [poststelle@ldf.niedersachsen.de](mailto:poststelle@ldf.niedersachsen.de).

### **Automatisierte Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.

